



Hallo {VORNAME[std:liebe Leserin, lieber Leser,]},

in diesem Newsletter erzählt Steffi Sonntag von ihrer Motivation, den sicheren Job mit der Selbstständigkeit zu tauschen.

Außerdem findest Du hier aktuelle Veranstaltungstipps, Infos und Neuigkeiten für Gründerinnen und Unternehmerinnen.

green&gray

SAG
JA ZU
SECOND
HAND



Role Model und Mutmacherin des Monats!

Um Sichtbarkeit und Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung geht es, wenn wir erfolgreiche Gründerinnen und Unternehmerinnen vorstellen. Sie berichten von ihren Erfahrungen, geben Tipps und möchten Frauen ermutigen und inspirieren, ihren eigenen Weg zu gehen.

Liebe Steffi, Du bist eine echte Netzwerkerin und hast im vergangenen Jahr einen Unternehmerinnenstammtisch in Gera ins Leben gerufen, *Frauen in Business*. Einmal im Monat treffen sich interessierte Frauen, tauschen sich aus oder planen gemeinsame Projekte. 2020 hast Du die [Second Hand Boutique greengera](#) eröffnet. Wir haben Fragen. ;-)

Was hat Dich dazu gebracht, aus Deinem sicheren Job in die Selbstständigkeit zu gehen?

In meinem bisherigen Beruf hatte ich als Controllerin viel mit Zahlen zu tun, die Firmen und Konzerne dahinter wurden aber immer größer und unkreativer. Der Wunsch 'mein eigener Chef zu sein' kam durch und ich spürte, dass da mehr ist. Mehr Platz für Kreativität, mehr Flexibilität und Freude an dem, was ich tue. Dies ist mein Kompass. Ich startete 2020 mit einer Freundin ein Ladengeschäft mit dem Fokus auf Second Hand Fashion für Frauen, es entwickelte sich schnell, jetzt führe ich es allein.

Du hast Dein Geschäft während der Pandemie eröffnet. Wie bist Du gut durch diese Zeit gekommen?

Es war natürlich während der Pandemie eine Durststrecke und der Laden hatte mehrere Monate komplett geschlossen. Ich habe mich in dieser Zeit sehr auf Instagram konzentriert und einige Verkäufe Online oder per Abholung gehabt. Mit dem Laden baue ich eine wunderbare Community auf, die bei unseren Workshops oder den von mir organisierten Second Hand Märkten zusammen kommt.

Deine drei Tipps für (Vor-)Gründerinnen

1. Finde deine Vision: Was würdest du machen, wenn du eigentlich nicht mehr wegen des Geldes arbeiten müsstest? Ich sehe mich dann immer in dieser Second Hand Community und bei der Orga von Märkten.
2. Bau dir ein Netzwerk auf: Unterschätze niemals die Macht der Menschen in deiner Umgebung. Finde andere Gründerinnen und tauscht Euch aus, lerne aber auch von denen, die dort sind, wo du hin möchtest.
3. Durchhaltevermögen: Lasse Dinge los, die nicht mehr zu dir passen, verändere es immer wieder, aber gib deine Vision nicht zu schnell auf.

#thueringenweltoffen

Für die Gründer:innen und Unternehmer:innen in Thüringen ist es überlebenswichtig ein weltoffenes Klima in diesem Land voranzubringen. Wir brauchen Menschen, die sich mit ihrem Fachwissen, ihrem Engagement, ihren Ideen einbringen. Ohne Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt, wäre die Wirtschaft nicht lebensfähig. Um nur einige wenige Beispiele zu nennen, weder in der Hochtechnologie noch im Gesundheitsbereich, dem Handwerk, dem Tourismus oder der Gastronomie. Wir brauchen eine wehrhafte und haltungsstarke Demokratie, um rechtsextremistische Einflüsse und Machtgelüste zu verhindern. Das hatten wir schon und wollen es nie mehr.

In Sorge um die Demokratie in unserem Land engagieren sich in der Initiative [Weltoffenes Thüringen](#) Organisationen und Menschen aus dem gesamten Freistaat und darüber hinaus.

Auch wir stehen für Offenheit, Vielfalt und Toleranz. Wir setzen uns ein für plurale Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und möchten ein Land, in dem Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert und willkommen sind. Wir wünschen uns einen friedlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Deshalb haben auch wir uns dieser wichtigen Initiative angeschlossen.

Macht mit, unterstützt die Initiative, setzt ein sichtbares Zeichen: www.thueringen-weltoffen.de/

Netzwerkipp

Die erste Hürde überwinden

Was machst Du, wenn Du Dich für eine Netzwerkveranstaltung angemeldet hast und zu früh vor Ort bist? Vernetzt Du Dich schon mit anderen Teilnehmer:innen, die auch zu früh sind, oder traust Dich nicht so richtig, die anderen anzusprechen? Nutze ruhig auch die Zeit vor der Veranstaltung schon zur Vernetzung, dabei können bereits wertvolle Kontakte und Verbundenheit entstehen. Du kannst Dein Gegenüber fragen, wie die Anreise war, oder erzählen, weshalb Du da bist. Und falls Du unsicher bist, denke daran, die anderen sind in derselben Situation wie Du und freuen sich im besten Fall, dass Du den ersten Schritt gemacht hast und auf sie zugegangen bist.

In unserer geschlossenen Facebook-Gruppe ([bitte anmelden](#)) und auf unserem [Instagram-Kanal](#) gibt es viele Tipps rund um das Thema *Netzwerken*.

Wenn Du Impulse für Netzwerke suchst, nutze gern unseren [Netzwerk-O-Mat](#) oder kontaktiere uns. Viele weitere Praxistipps kannst Du Dir auf dem [YouTube Kanal](#) anschauen.

Gründerinnenbefragung - Was herausgekommen ist...

zum Thema *Vorbilder*

Wozu sind Vorbilder wichtig? Was die Wissenschaft herausgefunden hat: Aus soziologischer Sicht sind unbewusste Stereotype höchst relevant für unser Verhalten. So wird in den Medien häufig von „Unternehmertum“ gesprochen. Man sollte meinen, das ist ein ganz neutrales Wort. Stimmt aber nicht. Darin steckt der Begriff „Unternehmer“ und verbindet die typischen Unternehmereigenschaften von Härte und Durchsetzungsvermögen. Das nehmen wir unbewusst wahr. Wenn Frauen aber genau SO nicht arbeiten wollen, erzeugt dies Spannungen im Gehirn. Vielleicht auch mit ein Grund, warum die Gründungsquote von Frauen immer noch bei ca. 1/3 aller Gründungen liegt.

Aus diesem Grund brauchen wir **weibliche** Vorbilder.

Doch was zeichnet ein gutes Vorbild aus? Es muss nahbar sein und zur eigenen Lebensrealität passen. Frauen brauchen keine Hochglanz-Entwürfe, die unerreichbar erscheinen. Daher lasst uns alle Frauen feiern, die sich trauen zu gründen und selbst zum Vorbild werden.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse unserer Gründerinnenbefragung 2022 findest Du auf unserer [Website](#).

Making of ... *Innovationsreise*

Worum geht es im unternehmerischen Selbstverständnis: Zukunft zu gestalten, Veränderungen und Verbesserungen zu bewirken. Der Aktionsforscher C. Otto Scharmer (MIT Boston) zeigt mit seinem Framework „Theorie U“ neue Wege auf, Zukunft zu gestalten: Öffnen des Denkens in Neugier gegen das schnelle Bewerten und (Ver)Urteilen, Öffnen des Herzens in Mitgefühl gegen den Zynismus und Öffnen des Willens in Mut und Entschlossenheit gegen die Angst, die uns oft vom beherzten Handeln abhalten, sind zentrale Grundgedanken. In unserem „[Logbuch. Gründen. Weiblich](#)“ haben wir dazu Impulse gesetzt. Weil wir glauben, dass mit diesen Ansätzen Wege zu echter Transformation, neue Geschäftsideen und Geschäftsprozesse möglich werden, wollen wir mit Gründerinnen und Unternehmerinnen die „Innovationsreise“ antreten. Wir stehen in der Vorbereitung noch inmitten der Fülle der Möglichkeiten. Klar ist, dass wir einen Weg nach dem U-Modell mit einer Gruppe von 12-15 Frauen beschreiten wollen. Erkunden, beobachten, zuhören, still werden und in die Tiefe gehen, neues in die Welt bringen, ausprobieren – dazu arbeiten wir aktuell am Design für unsere Module.

Bist Du gespannt und interessiert, mit auf die Reise zu gehen? Wir halten Dich hier im Newsletter auf dem Laufenden. Voraussichtlich im März lassen wir die Ausschreibung in die Welt losziehen, sprich: Du bekommst konkrete Infos und kannst Dich bewerben; darauf freuen wir uns.

Tipp aus der ARD-Mediathek

Dokumentation: Wir waren in der AfD - Aussteiger berichten

Ein Film über die Mechanismen politischer Radikalisierung. Aussteiger, die der Partei ehemals begeistert beitraten, berichten über ihre Erfahrungen. Eine sehr interessante und gleichzeitig beunruhigende Innenansicht der Partei, die offenlegt, in welcher Weise diese ihre Mitglieder systematisch an sich bindet.

[Hier gehts zur ARD-Mediathek.](#)

Kommende Veranstaltungstermine

ThEx FRAUENSACHE.

02.02.2024 [Digitales Gründerinnentreffen](#), online, 10.00 - 11.10 Uhr

16.02.2024 [Q & A zum Mentoring Programm](#), online, 12:00 - 12:30 Uhr

04.03.2024 [Netzwerk-Chat](#) für Gründerinnen & Unternehmerinnen, online,
10.00 - 11.30 Uhr

Alle Veranstaltungen des Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmertum (ThEx).

ThEx FRAUENSACHE. ist ein Projekt der:

K. Beratungs- und
Projektentwicklungsgesellschaft mbH



Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft

[Read more](#)

ThEx FRAUENSACHE.

Projektadresse:

Gustav-Freytag-Str. 1

99096 Erfurt

[FRAUENSACHE. Homepage](#)

[Netzwerk-O-Mat](#)

newsletter@thex-frauensache.de

Wir stehen für Offenheit, Vielfalt und Toleranz!

Ein Projekt der

K. Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Geschäftsführerin Anne Kolling

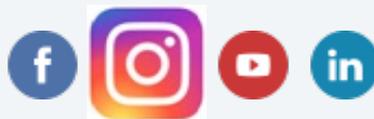
Bodelschwinghstr. 80

99425 Weimar

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Findet uns auf



K. Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Anne Kolling
Bodelschwinghstr. 80
99425 Weimar
Deutschland

newsletter@thex-frauensache.de
www.thex-frauensache.de
CEO: Anne-Kristin Kolling

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.